

Antrag 30. Elbhangfestjubiläum

Seit 1991 setzt sich der gemeinnütze Elbhangfest e. V. für die Wahrung der kulturellen Identität der einzigartigen Stadtlandschaft des Dresdner Elbhangs zwischen Loschwitz und Pillnitz mit seinen typischen Merkmalen ein. Dazu gehören: Flusslandschaften, Seitentäler, alte Dorfkerne, offene Villenbebauung und Parklandschaften.

Der Verein organisiert im Rahmen seiner Arbeit seit nunmehr 30 Jahren das jährlich stattfindende Elbhangfest. Einmal im Jahr verwandelt sich dabei der Dresdner Elbhang am letzten Juniwochenende in ein sieben Kilometer langes Festgelände. Auf großen und kleinen Bühnen entlang der Pillnitzer Landstraße laden über 200 verschiedene Veranstaltungen zu sommerlichem Kunstgenuss und begeistern Besucherinnen und Besucher von nah und fern. Jedes der Feste steht unter einem mit der Kultur, Geschichte und Natur dieser Landschaft verbundenen Motto. Neben dem Festumzug und Konzerten aller Genres gibt es zahlreiche Attraktionen für Familien und Kinder, Märkte mit regionalem Handwerk und reichlich gastronomische Angebote. Private Höfe, Gärten und Villen sowie der Schlosspark Pillnitz öffnen ihre Pforten und begrüßen Dresdnerinnen und Dresdner und deren Gäste. Jährlich wechselnde Themenschwerpunkte greifen örtliche Besonderheiten auf; Ausstellungen und Kulturprogramm widmen sich gleichermaßen der Vergegenwärtigung und Förderung von Heimatpflege und Brauchtum am Dresdner Elbhang.

Seit 1991 entwickelte sich das Fest zu einem integralen (sozio-)kulturellen Bestandteil des Dresdner Elbhangs. Ortsansässigen Kulturschaffenden wird eine Plattform geboten, während gleichzeitig eine aktive Vernetzung und Einbeziehung lokaler Akteure, Vereine und Institutionen in das Festprogramm realisiert wird. Auch in sozialer Hinsicht gilt der Verein als wichtiger Akteur: Das Fest wird vorrangig von ehrenamtlichen Enthusiasten organisiert. Ihr Engagement – für die meisten von ihnen eine Lebensaufgabe – wird vom Verein gefördert und unterstützt.

Einmalige Besonderheiten, die das stadtteilbezogene Kultur- und Familienfest kennzeichnen, sind die autofreie Pillnitzer Landstraße während des Festwochenendes, die über 100 offenen Anwohner-Gärten sowie die Förderung der Kultur des Elbhangs. Darüber hinaus nimmt das Fest einen wichtigen Platz im Jahreskalender vieler ehemaliger Bewohnerinnen und Bewohner ein und wird damit zum Treffpunkt von

Familien, deren Verwandte und Bekannte einmal im Jahr an den Elbhang zurückkehren.

2020 feiert das Elbhangfest vom 26. – 28. Juni sein nunmehr 30-jähriges Bestehen. Diesem Jubiläum und dem Engagement des Vereins soll in besonderen Maße in der Gestaltung und Umsetzung des Festes gedacht werden.

Festumzug

Der ausschließlich ehrenamtlich organisierte Elbhangfest-Festumzug gehört seit dem 1. Elbhangfest 1991 zu den Höhepunkten des jeweiligen Programmes. Er führt mit bis zu 300 Mitwirkenden – zumeist regionale Akteure und Initiativen, Vereine und Institutionen – und zahlreichen Gefährten nach der Eröffnung vor der Loschwitzer Kirche am Samstag durch das gesamte Festgelände bis zum Schloss Pillnitz – vorbei an bis zu 15.000 Besuchern. Der Umzug findet dabei öffentlich und kostenfrei zugänglich für alle Gäste statt und widmet sich stets dem aktuellen Thema.

Unter dem Elbhangfest-Titel „Das Dreißigste tanzt!“ steht entsprechend das Thema „Tanz“ im Mittelpunkt der geplanten Umzugsbilder. Für den traditionellen Festumzug bedeutet dies, dass es sowohl bildliche Reminiszenzen an vergangene Feste und Festumzüge geben wird, als auch die Umsetzung des aktuellen Mottos in Bildern mit regionalen und überregionalen Akteuren. Unter dem Arbeitstitel „30 Bilder zum Dreißigsten“ werden bis zu zehn attraktive und originelle Bilder an Themen zurückliegender Feste erinnern. Diese wieder herzustellen erfordert einen hohen bautechnischen Aufwand, der mit nicht unerheblichen Mehrkosten verbunden ist. Weitere fünf bis acht Bilder werden von Spielmannszügen, Fanfarenzügen und Kapellen gestaltet, die den Festumzug musikalisch unterstützen und beleben. Auch in diesem Bereich entstehen durch die speziell für das Jubiläum gesteigerte Zahl musikalischer Darbietungen höhere Kosten. Die übrigen Bilder werden dem Thema „Tanz“ in seiner ganzen Breite gewidmet sein, der in Dresden eine große und lange Tradition hat. Es soll sowohl an die Arbeit und Leistung wichtiger Tanzpersönlichkeiten wie Gret Palucca oder Mary Wigman erinnert werden, als auch an den vielfältigen Tanzalltag vergangener und heutiger Zeiten. Dazu werden Kontakte zur Palucca-Schule, dem TU-Tanzensemble, Dresdner Ballettformationen, Dresdner Tanzschulen und der freien Tanzszene hergestellt, um deren Mitwirkung zu sichern.

Die verstärkte Anzahl an Mitwirkenden für die Umsetzung des Tanz-Themas führt in diesem Jahr zu einem besonders hohen Bedarf an Transportmöglichkeiten.

Eine Förderung des Stadtbezirksbeirates macht den geplanten Festumzug möglich. Dieser wurde jährlich vom Amt für Kultur- und Denkmalschutz gefördert. 2020 wurde die Förderung zugunsten einer institutionellen Förderung nicht mehr gewährt.

Ballsaal Loschwitz

In jedem Jahr wird das jeweilige Festthema in einer Umgestaltung des Loschwitzer Dorfplatzes sowie direkt im Kulturprogramm auf und vor den Bühnen aufgegriffen. Zum 30. Elbhangfest soll im historischen Dorfkern ein Ballsaal entstehen. Geplant ist das Aufstellen eines Tanzbodens auf dem Untermarkt, umrandet mit einem Truss-System und gestaltet mit großen Saal-Vorhängen sowie einem großen Kronleuchter in der Mitte des Tanzsaales. Um die Aufbauten herum werden passende Sitz- und Stehtische für die zum Tanz geladenen Besucherinnen und Besucher themengetreu aufgestellt. Darüber hinaus soll das Kulturprogramm dem Motto entsprechend mit Tanzensembles, Big Bands und Orchestern gestaltet werden. Die Verwandlung des Loschwitzer Dorfplatzes in einen Ballsaal stellt den Höhepunkt des Festes auf dem Festland dar.

Eine Unterstützung seitens des Stadtbezirksbeirates macht die Realisierung des Highlights zum 30. Elbhangfest in Loschwitz möglich und das Motto im alten Dorfkern sicht- und erlebbar.

Musik-Dampfer auf dem „Canale Grande“

Zu Wasser soll im Jubiläumsjahr 2020 ein Musik-Dampfer das Pendant zum Loschwitzer Ballsaal werden.

Vom 27. - 28. Juni 2020 möchte der Elbhangfest e. V. einen Personendampfer der Dresdner Dampfschiffahrtsgesellschaft, einem langjährigen Partner des Elbhangfestes, chartern. Dieser soll den Festbesucherinnen und -besuchern sowie mitwirkenden Anwohnern in traditionell Dresdner Manier die Möglichkeit bieten, die lange Strecke zwischen den Festorten auf besondere Weise zurück zu legen.

Bisher fehlte es vor allem Familien mit kleinen Kindern, Gästen ohne Fahrrad,

schwerbehinderten oder älteren Besucherinnen und Besuchern aufgrund der örtlichen Gegebenheiten an validen Shuttleservices. Diesem Fehlbedarf soll mit einem Transportmittel zu Wasser zum Jubiläum gebührend begegnet werden. Dresdner Bands und Ensembles sollen die Fahrt musikalisch begleiten während die einzigartige Flusslandschaft zwischen Loschwitz und Pillnitz – deren identitätsstiftender Charakter dem Festgedanken immanent ist – für die Passagiere unmittelbar erfahrbar wird.

Darüber hinaus greift der Elbhangfest e. V. ein Projekt der Bewerbung um den Kulturhauptstadttitel im Jahr 2025 auf, welches aufgrund des frühzeitigen Ausscheidens aus dem Bewerbungsprozess nun nicht mehr umgesetzt werden wird: Der „Canale Grande“, die Fährstrecke zwischen Residenzschloss und dem Schloss Pillnitz, welche zu Zeiten August des Starken ausschließlich Mitgliedern des Hofes vorbehalten war, soll im Rahmen des Elbhangfestes demokratisiert und für die Besucherinnen und Besucher des Festes zugänglich gemacht werden.

Ortsansässige Firmen und Freunde des Elbhangfestes konnten bereits als Sponsoren für dieses Projekt gewonnen werden. Der Verein ersucht den Stadtbezirksbeirat um die Finanzierung des Fehlbetrages, ohne welchen das Projekt nicht umgesetzt werden könnte.